

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen und Termine des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Herzliche Einladung zu unserem diesjährigem Neujahrsempfang am Dienstag, 21. Februar 2012
- Beratungsangebot und Beratungszeiten des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen
- Bitte vormerken: Handwerkerinnentreffen am 13.03.2012

- Inpäd. e.V.:
- Wishcraft & Erfolgsteam nach Barbara Sher - Berufliche Träume werden Wirklichkeit Freitag, 24.02. bis Samstag, 25.02. 2012
- Business English (Bildungsurlaub) 30.01. - 03. 02. 2012
- Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen Termin: 19.03. – 30.11.2012
- Büromanagement mit ECDL und Buchführung in Teilzeit, Termin: 19.03. – 30.11.2012

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- Vorankündigung der Veranstaltung: „Verdienen Sie was Sie verdienen? – Frauen verdienen mehr!“ am 15.03.2012 im Rathaus Schöneberg
- Architektur und Gender: Vortrag am 07.02.2012 in der UDK
- Frauenzentrum Schokofabrik e.V.: Bildungsprogramm 1. Halbjahr 2012 erschienen
- Gründerinnenzentrale: Auftaktveranstaltung „Im Team zum unternehmerischen Erfolg“ am 13.02.12 und Themenabend „Corporate Identity & Corporate Design“ am Mittwoch, 29. 02. 2012
- economista e.V.: Existenzgründungskurs für Frauen
- Akelei e.V.: Kostenfreier Existenzgründungskurs für Frauen
- Berliner Frauenbund: Jahresfortbildung "Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung"
- Deutsche Rentenversicherung: Vorträge und Seminare im März 2012
- Harriet Taylor Mill-Institut: Werkstattgespräch „Mittelstandspolitik oder soziale Inklusion: Wem dient die Gründungsförderung?“ am 23.02.2012
- Finissage der Ausstellung „Ungleich Nacht“ am Sonntag, 12. Februar 2012

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

- Bund stellt 2012 mehr Geld für Messförderung bereit
- Praxisleitfaden Wissensmanagement
- DSTV: Steueranmeldungen rechtzeitig abgeben
- Erweiterte Neuauflage Hartz-IV-Tipps

Für Handwerkerinnen

- Neues Projekt der Handwerkskammer: Gewinnung und Bindung von Fachkräften - kostenlose Beratung
- Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Tadelakt Baustellenkurs
- Internationale Handwerksmesse vom 14. bis 20. März
- Deutscher Corporate Social Responsibility (CSR) Preis 2012
- Internationale Handwerksmesse vom 14. bis 20. März

In eigener Sache

- bfw/maxQ: Qualifizierungen für Frauen in Gesundheitsberufen in Kooperation mit Vivantes-Netzwerk für Gesundheit
- Pflegebasiskurs

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

Herzliche Einladung Neujahrsempfang 2012 am Dienstag, den 23. Februar 2012, ab 18.30 Uhr, im Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Frankfurter Allee 77 (5.OG)

Keine Frage, Frauen haben im Handwerk, wie auch in der Gesellschaft und der Wirtschaft insgesamt, viel erreicht. Doch der berühmte „goldene Boden“ des Handwerks ist nach wie vor männlich dominiertes Parkett. Für Frauen ist dieses noch nicht genügend glatt gezogen, um gut tanzen, um beruflich und wirtschaftlich von dessen Glanz profitieren zu können. Und, auch dies ist unbestritten, Frauennetzwerke waren und sind ein guter Ort, um bestehende ungleiche Verhältnisse im Interesse der gemeinsamen Anliegen „zum Tanzen“ zu bringen, damit sich was bewegt. **Unser diesjähriger Neujahrsempfang und erstes Netzwerktreffen, zu dem wir sehr herzlich einladen, steht deshalb unter dem Motto:**

Wir machen das: Starke Handwerkerinnen, starkes Netzwerk!

Diese Devise wollen wir in diesem Jahr gemeinsam mit Berliner Handwerkerinnen, interessierten Frauen aus dem Handwerk und rund um das Handwerk, gemeinsam mit allen Mitstreiterinnen und Unterstützerinnen mit Leben füllen.

Wir freuen uns sehr, als **Gast Carola von Braun**, Mitbegründerin und Vorstandsprecherinnen der überparteilichen Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen (üPFI), begrüßen zu können. Sie wird ein **Grußwort** zu uns sprechen.

Ebenso freuen wir uns auf **Gabriele Sawitzki**, Metallbauerin aus der Rixdorfer Schmiede in Berlin Neukölln, die uns als Vertreterin des weiblichen Berliner Handwerks auf das neue Netzwerkjahr einstimmen wird.

Wir werden unser Programm vorstellen, für das wir um Anregungen bitten, und wollen vor allem wieder Gelegenheit zum Netzwerken geben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir bitten für Getränke und Buffet um einen Teilnahmebeitrag von 5 Euro.

Anmeldung bitte per Telefon oder Mail, **Kontakt: Carola Parniske-Kunz / Sabine Schnurbusch**
Tel: 030 - 420 25 43 -31 /30, E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

Beratungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

Wir **beraten** Frauen, die sich in den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks beruflich (um)orientieren, qualifizieren, weiterbilden oder neue berufliche Wege gehen wollen

Wir **unterstützen** selbstständige Frauen auch bei Fragen zu betrieblichen Managementprozessen.

Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 030-420 2543-31/30

Ort: Frankfurter Allee 77, 10247 Berlin

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S 41/42 (Ring), S 8, S 85 bis Frankfurter Allee

U-Bahn (U5) bis Samariterstraße

Bitte vormerken:

Das nächste **Handwerkerinnentreffen** findet am Dienstag, **13.03.2012** ab 18.30 Uhr statt.

Inpäd. e.V.:

Wishcraft & Erfolgsteam nach Barbara Sher - Berufliche Träume werden Wirklichkeit

In diesem Workshop zur Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven beschäftigen sich die Teilnehmerinnen mit dem, was sie wirklich gern tun würden. Sie begeben sich in einer kleinen Teilnehmerinnengruppe gemeinsam auf die Suche nach noch verborgenen beruflichen Wünschen und können erleben, Talente und verborgene Begabungen zu entdecken. Dieser Prozess kann den beruflichen Entwicklungsprozessen eine neue Richtung geben.

Gemeinsam mit anderen arbeiten Sie nach der Erfolgsteam-Methode der amerikanischen Karriereberaterin Barbara Sher.

Nach dem Workshop bildet sich ein Erfolgsteam aus 4 bis maximal 6 Teilnehmerinnen, um mit der Unterstützung des Teams die entwickelten Ideen Schritt für Schritt umzusetzen. Die Erfolgsteamleiterin begleitet die Gruppe in dieser Phase.

Teilnehmeranzahl: 8 Frauen, Auftaktworkshop am Freitag, 24.02. bis Samstag, 25.02. 2012, jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr (Bildungsurlaub anerkannt)

Erfolgsteams: 5 Erfolgsteamtreffen nach dem Workshop (kein Bildungsurlaub)

Kosten: 200,00 € (p.P.)

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind zu erfragen bei Mechthild Brockschnieder Tel: 030 689 772-13
http://www.inpaed-berlin.de/wishcraft-erfolgsteam-nach-barbara-sher1.html?ee_id=128

Business English (Bildungsurlaub)

Sie möchten ein update Ihrer Englisch Kenntnisse? Sie wollen gezielt und konzentriert das Wichtigste für Ihre kaufmännische Arbeitstätigkeit lernen? Dann kann dieser einwöchige Kurs in einer kleinen Gruppe genau das richtige Angebot für Sie sein!

Unterrichtssprache: Englisch - in Einzelfällen deutsche Übersetzung

Der Unterricht wird von erfahrenen muttersprachlichen Dozenten/ Dozentinnen durchgeführt, die Ihre Lernfortschritte gezielt fördern. 35 Unterrichtsstunden pro Woche, Teilnehmerzahl: mind. 4 TN max. 8 TN

Unterrichtszeiten: 9:00 bis 15:15 Uhr, nächster Termin: 30.01. - 03. 02. 2012

Kosten: 245,00 €

Wörterbücher und Unterrichtsmaterial werden gestellt und sind in den Teilnahmekosten enthalten.

Weitere Informationen unter: <http://www.inpaed-berlin.de/business-english-bu.html>

Büromanagement mit ECDL und Buchführung in Teilzeit

Termin: 27.02.2012 - 28.06.2012, . Unterrichtszeiten: 08:30 - 13:30 Uhr

Inhalte: EDV, Korrespondenz, Buchführung, Bewerbungstraining

Fördermöglichkeiten: Bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter nach SGB II/SGB III (mit Bildungsgutschein) oder durch die Deutsche Rentenversicherung Bund/Berlin-Brandenburg

Weitere Infos unter: <http://www.inpaed-berlin.de/b%C3%BCromanagement.html>

Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen mit ECDL (Computerführerschein)

Termin: 19.03. – 30.11.2012

Voraussetzungen: Berufsabschluss oder Berufserfahrung, Aufnahmegespräch

Unterrichtszeiten: Mo - Fr 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Frau Nickel, Tel: 68 97 72 -15, Frau Krogmeier, Tel: 68 97 72 -14

Weitere Termine und Veranstaltungen

Vorankündigung der Veranstaltung „Verdienen Sie was Sie verdienen?- Frauen verdienen mehr!“

Unter diesem Titel lädt die Frauenbeauftragte von Tempelhof-Schöneberg am 15.03.2012, 18.30 - 21.00 Uhr

zu einer Veranstaltung im Rahmen der Kampagne des Equal-Pay-Day-Forums zum Thema Entgeltgleichheit ein.

Ausgewiesene Expertinnen referieren und diskutieren.

Programm:

Hannelore Buls, Einführungsreferat für das EPD-Forum in Berlin

„Lohnfindung – welche Akteure gestalten den Prozess?“

Dr. Karin Tondorf – Freiberufliche Wissenschaftlerin und Beraterin

„Wie können Frauen prüfen, ob sie gerecht entlohnt werden?“

Eine Einführung in das Prüfinstrument eg-check.de mit praktischen Beispielen.

Alexa Wolfstädter – verdi Bundesverwaltung, Expertin in den Themen:

Diskriminierungsfreie Tarifverträge, Entgeltgleichheit, Frauengleichstellungspolitik

Gewerkschaften aktiv für Entgeltgleichheit – Beispiele aus der ver.di-Praxis

Moderierte Diskussionsrunde mit dem Publikum

Moderation: Dr.Simone Real - Referentin für Frauen- und Familienpolitik im Sozialverband Deutschland e.V.

Ort: Rathaus Schöneberg, Casino, Raum 2013-2018

Architektur und Gender: Am 7.2.2012 um 19.00 Uhr hält Kerstin Dörhöfer im Rahmen einer Ringvorlesung an der UdK einen Vortrag zu der Thematik, warum Architektur bisher eine männliche Profession geblieben ist

Veranstaltungsort: Universität der Künste, Fasanenstraße 1 b, Hörsaal 322

Frauzentrum Schokofabrik e.V.: Bildungsprogramm 1. Halbjahr 2012 erschienen

Das neue Bildungsprogramm der Schokofabrik ist zu finden unter: <http://www.schokofabrik.de>

Gründerinnenzentrale: Auftaktveranstaltung „Im Team zum unternehmerischen Erfolg“ am Montag, 13. Februar 2012 von 15.00 bis 20.00 Uhr. Der Wunsch nach gezielter Unterstützung und Austausch untereinander steht bei den meisten Gründerinnen nach wie vor ganz oben auf der Liste. Sie suchen Anregungen und Tipps von außen, mögen nicht immer nur im eigenen „Saft schmoren“. Gute Ideen und hohe Anfangsmotivation - und dennoch: etliche Frauen verfolgen ihre Ziele nicht weiter. Genau hier setzt die Idee des Erfolgsteams an.
Einmalige Kosten: 40 €

Bitte melden Sie sich verbindlich unter 030-44 02 23 45 oder info@gruenderinnenzentrale.de an. Füllen Sie bitte anschließend Ihr Profil aus und schicken es uns zu. Weitere Informationen unter:
<http://www.gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen/#c538>

Themenabend „Corporate Identity & Corporate Design“ am Mittwoch, 29. Februar 2012 von 18 bis 20 Uhr
Corporate Identity ist der Grundpfeiler des Marketing-Mix. Nilgün Cön erklärt Ihnen, warum Marketing eine Unternehmensführungsphilosophie ist und warum Corporate Design die sichtbar gewordene Corporate Identity ist. Corporate Design ist das unverwechselbare Bild eines Unternehmens. Esther Fabianski gibt Ihnen Tipps und Tricks auf was man am Start achten muss. Nach ihrem Vortrag stehen Nilgün Cön und Esther Fabianski für Ihre Fragen zur Verfügung.

Kosten inkl. Getränke: 10 €. Bitte melden Sie sich direkt per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

economista e.V. :Existenzgründungskurs für Frauen

Es gibt noch freie Plätze im Existenzgründungskurs für Frauen. Termine: 15.02. - 30.03.2012, Mo Di Do Fr 9.00 - 15.00 Uhr, Eigenanteil 160,- Euro

Anmeldung und weitere Informationen unter: info@economista.de / www.economista.de

Akelei e.V. : Kostenfreier Grundlagenkurs für Gründerinnen

für Frauen, die aus ihrer Geschäftsidee ein überzeugendes Unternehmenskonzept erarbeiten wollen und dazu Basiswissen benötigen. Im Grundlagenkurs erhalten die Teilnehmerinnen einen fundierten Einblick in Businessplan, Marketing und Finanzierung

Termine: 9. Februar bis 14. März 2012, jeweils Di bis Do 9.00 - 16.30 Uhr

Weitere Informationen unter: www.akelei-online.de

Werkstattgespräch des Harriet Taylor Mill-Instituts für Ökonomie und Geschlechterforschung Mittelstandspolitik oder soziale Inklusion: Wem dient die Gründungsförderung?

Termin: 23. Februar 2012, 18.00 – 20.30 Uhr

HWR Berlin, Campus Schöneberg, Badensche Str. 50-51, Raum B 1.01

Wen unterstützen Förder- und Kreditprogramme? Welche Tendenzen zeichnen sich in der Gründungsförderung ab? Berücksichtigt die mittelstandsorientierte Gründungsförderung die Solo- und Kleinselbstständigen ausreichend?

Diese und weitere Fragen zur Gründungsfinanzierung werden im Rahmen eines Werkstattgesprächs mit Vertreter/innen aus Förderinstitutionen und Wissenschaftler/innen diskutiert.

Informationen/Kontakt: Dr. Ingrid Biermann, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Tel.: 030-85789-471
Email: ingrid.biermann@hwr-berlin.de

Deutsche Rentenversicherung, Auskunfts- und Beratungsstelle Berlin Mitte

Vorträge und Seminare:

Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!

Inhalte: Selbständig oder scheinselfständig? Wie sich Existenzgründer absichern sollten. Wer muss oder kann Beiträge zahlen? Welche Fristen sind zu beachten? Unsere Leistungen – ohne Risikoausschluss bzw. -zuschlag
07.03.2012 Beginn: 17.00 Uhr

und am **13.03.2012** Beginn: 17.00 Uhr zum Thema: **Arbeitslos? In Altersteilzeit? Auswirkungen auf die Rente**

Inhalte: Was bringt mir die Meldung bei der Agentur für Arbeit? Was muss ich bei Sperrzeiten, Ruhenszeiten und Altersteilzeit beachten? Altersteilzeit. Wann kann ich eine Rente beziehen?

Thema: Frauen und Rente: Was ist wichtig? am 28.03.2012 Beginn: 17.00 Uhr

Inhalte: Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge. Elternzeit, Teilzeitarbeit, Minijobs und Pflege von Angehörigen; Versorgungsausgleich bei Scheidung. Witwen- und Erziehungsrenten.

Veranstaltungsort: Deutsche Rentenversicherung, Wallstraße 9 – 13, 10179 Berlin – Mitte

Anmeldung erbeten unter Tel. 030 20247-864, Fax 030 20247-699, E-Mail: service.in.berlin-mitte@drv-bund.de

Berliner Frauenbund 1945 e.V.: Jahresfortbildung "Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung"

Der Berliner Frauenbund bietet den 21. Jahreslehrgang zur Qualifizierung für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben an. Der Kurs richtet sich exklusiv an Frauen. Wer mehr Verantwortung übernehmen, seinen Einfluss vergrößern oder seine sozialen Kompetenzen erweitern will, ist hier genau richtig.

Ob in Verband oder Unternehmen, Partei oder Verein, – die praxisbegleitende Fortbildung macht Frauen über zwölf Monate fit für ihre Karriere. Geboten wird ein umfangreiches Training in Selbst- und Zeitmanagement, Sitzungs-

und Veranstaltungsleitung, Rhetorik, Verhandlungsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie kursbegleitende Supervision.

Der Kurs beginnt im März 2012. Ein Informationsabend über das Fortbildungsprogramm findet am Montag, den 13. Februar 2012 um 19.00 Uhr in der Ansbacher Str. 63, 10777 Berlin-Schöneberg statt.

Interessierte Frauen werden gebeten, sich anzumelden: Fax: 030 23 63 57 79 oder Email info@die-loewin.de
Weitere Informationen: www.die-loewin.de

Finissage der Ausstellung „Ungleich Nacht“ am Sonntag, 12. Februar 2012

Zur Finissage ihrer Ausstellung „Ungleich Nacht“ laden herzlich Frank-Rüdiger Berger, Susanne Czichowski, Sylvia Forsten, Ursula Kelm, Angela Kröll, Barbara Oehler am Sonntag, 12. Februar 2012 um 16 Uhr, ein!

Suse Weisse spricht Miniaturen von Franz Kafka, Frank Zimmermann unterstreicht, unterbricht und stört am Cello. Die Ausstellung ist noch bis zum 12. Februar dienstags bis sonntags von 10 bis 20 Uhr zu sehen.

Galerie im Saalbau; Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin-Neukölln

www.gruppe97berlin.de

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

Bund stellt 2012 mehr Geld für Messeförderung bereit

Der Bund fördert auch 2012 die Messeauftritte junger, innovativer Firmen. Für das Förderprogramm stellt der Bund eine halbe Million Euro mehr bereit als 2011. Wie der AUMA Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft berichtet, hat das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) 60 internationale Messen in ganz Deutschland für das Förderprogramm 2012 ausgewählt.

http://www.mittelstanddirekt.de/home/investieren_und_finanzieren/nachrichten/bund_stellt_2012_mehr_geld_fuer_messefoerderung_bereit.html

Praxisleitfaden Wissensmanagement

Ein kostenloser Leitfaden unterstützt Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen dabei, die Ressource 'Wissen' im Betrieb effizienter zu nutzen. Die Fraunhofer-Gesellschaft stellt den 60-seitigen PDF-Leitfaden "Praxisleitfaden Wissensmanagement – Prozessorientiertes Wissensmanagement nach dem ProWis-Ansatz einführen" für Unternehmen zum Download bereit. (Quelle: mittelstanddirekt-Newsletter 15.12.2011)

http://www.mittelstanddirekt.de/home/strategie_und_management/downloads/praxisleitfaden_wissensmanagement.html

DSTV: Steueranmeldungen rechtzeitig abgeben

Härtere Zeiten drohen Unternehmern, die ihre regelmäßigen Steueranmeldungen, etwa bei der Umsatzsteuer oder Lohnsteuer, nicht rechtzeitig abgeben.

Nach einer neuen Verwaltungsrichtlinie (namentlich AStBV, hier Nr. 132 Abs. 1 - Anweisungen für das Straf- und Bußgeldverfahren 2012) für die Finanzämter sollen künftig solche verspäteten Erklärungen sogleich an die Strafsachenstelle zugeleitet werden. Damit droht für viele Steuerpflichtige eine erhebliche Eskalation des Steuerverfahrens. Zwar stellte auch bisher eine verzögerte Abgabe einer Steuererklärung nach allgemeiner Meinung eine "Steuerhinterziehung auf Zeit" dar. Dies gilt unverändert aber nur, wenn der Steuerpflichtige vorsätzlich die Zahlung durch Abgabe der Steuererklärung nach Ablauf der Frist verzögert. In vielen Fällen beruht aber die Verspätung auf anderen Gründen, wie Krankheit, fehlenden Unterlagen oder schlichtweg Vergessen. In diesem Sinne verzichtete eine frühere Version der genannten Anweisung (AStBV 2009) ausdrücklich auf die automatische Einschaltung der Straf- und Bußgeldstelle, sofern Steueranmeldungen im Finanzamt nicht rechtzeitig eingingen. Weitere Informationen und Quelle: www.dstv.de ([www](http://www.dstv.de))

Beruf und Pflege - Servicetelefon der Bundesregierung gestartet

Das Bundesfamilienministerium hat zum 01.12.2011 ein Servicetelefon mit Informationen rund um die Pflege und Familienpflegezeit gestartet.

Unternehmen können Mitarbeiter/innen bei der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege unterstützen, indem sie ihnen Informationsmaterial oder Kontaktadressen für weitere Hilfe zur Verfügung stellen, zudem können sich Unternehmen beim Servicetelefon über die Familienpflegezeit informieren.

Das Servicetelefon ist montags bis donnerstags von 9.00 – 18.00 Uhr unter 01801-507090 erreichbar.

Weitere Informationen unter www.wege-zur-pflege.de sowie www.familien-pflege-zeit.de

Haare färben bei unter 16-Jährigen – neue Kosmetikverordnung

Die Umsetzung der europäischen Kosmetikrichtlinie Nr. 2009/134/EG hat hinsichtlich des Haarfärbens bei unter 16-Jährigen für einige Verunsicherung bei Friseurbetrieben gesorgt. Teilweise wird sogar behauptet, dass Friseure bei diesem Personenkreis keine Haare mehr färben dürfen. Hintergrund der EU-Richtlinie war die Erkenntnis, dass durch bestimmte Haarfärbemittel verursachte Kontaktallergien (z.B. akute Dermatitis) ein zunehmendes Gesundheitsproblem bei Jugendlichen darstellen. Verantwortlich dafür ist die Chemikalie PPD (p-Phenylendamin).

Festzuhalten ist: Ein generelles Verbot des Haarfärbens bei unter 16-Jährigen existiert nicht. Im Zweifel sollten die Betriebe aber vor dem Hintergrund der straf- sowie zivilrechtlichen Folgen von der Färbung Abstand nehmen, da sie auf eigene Gefahr handeln. Bis zum 31.10.2012 sollten bei unter 16-Jährigen nur solche Haarfärbemittel verwendet werden, die nach dem 1.11.2011 hergestellt bzw. erworben wurden und die **keinen** Warnhinweis enthalten. Auch nach dem 1.11.2012 sollten Friseurbetriebe nach dem Alter fragen sich den Ausweis und/oder sich bei Unsicherheiten über die Einsichtsfähigkeit die Einwilligung der Eltern zeigen lassen. Vor dem 1.11.2011 produzierte Färbemittel sollten bei unter 16-jährigen gar nicht mehr angewendet werden. Quelle und weitere Information unter <http://www.hwk-berlin.de/beratung/recht/hinweise-tipps/haarefaerben-bei-jugentlichen.html>

Erweiterte Neuauflage Hartz-IV-Tipps

In einer überarbeiteten und erweiterten Neuauflage sind die Hartz-IV-Tipps des DGB erschienen. Die Broschüre richtet sich an Leistungsberechtigte, berücksichtigt werden jüngste Änderungen in der Gesetzgebung. <http://www.dgb.de/-/KL>

Gründerinnen: Arbeitslosenversicherung nutzen

Die Möglichkeit, sich in der Arbeitslosenversicherung weiter zu versichern und die Versicherungspflicht auf Antrag zu wählen, sollten vor allem diejenigen Gründerinnen und Gründer nutzen, die bereits als Angestellte mehrere Jahre in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben. Die monatlichen Beiträge liegen bei 78,75 Euro (West) bzw. 67,20 Euro (Ost). Für Gründerinnen und Gründer gibt es eine Sonderregelung (§ 345b, § 434w SGB III). Sie zahlen bis zum Ablauf des ersten Kalenderjahres nach Aufnahme der selbständigen Tätigkeit generell nur den hälftigen Beitrag. Quelle und weitere Informationen:

<http://www.existenzgruender.de/gruendermagazin/newsletter/index.php>

Für Handwerkerinnen

Neues Projekt der Handwerkskammer: Gewinnung und Bindung von Fachkräften- kostenlose Beratung- Gemeinsam mit anderen Partnern hat die Handwerkskammer Berlin am 1. Dezember 2011 das Projekt „Mit Equality zum Erfolg“ gestartet.

Das Projekt bietet kostenlose Beratung für Unternehmen, die sich mit dem wachsenden Fachkräftemangel konfrontiert sehen und das Potenzial weiblicher Fachkräfte verstärkt für sich nutzen und fördern möchten. 40 Unternehmen können eine kostenlose Beratung erhalten, die an den konkreten Bedürfnissen der Unternehmen anknüpft. Das Projekt ist Teil des Programms „Initiative Gleichstellen“, welches vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) entwickelt und aus Bundesmitteln und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert wird. Es wird vom Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt (FIA) in Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Beratungsinstitut SowiTra und der Personaltransfer GmbH durchgeführt.

Immer öfter stehen Berliner Handwerksbetriebe vor Problemen bei der Gewinnung von Fachkräften. Fast jeder vierte Betrieb berichtete in einer Umfrage der Handwerkskammer Berlin von März 2011 davon, dass trotz starker Bemühungen kein geeignetes Personal gefunden werden konnte. Für 44 Prozent der Betriebe ist der Aufwand gestiegen.

Der demografische Wandel sorgt für eine alternde Bevölkerung sowie alternde Fachkräfte, zugleich werden junge qualifizierte Fachkräfte zur Mangelware. Die Ausläufer dieser Entwicklung bekommen die Unternehmen bereits heute zu spüren. Umso wichtiger wird es für jeden Handwerksbetrieb sich schon heute Maßnahmen zu überlegen, damit der Betrieb auch morgen noch über qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Dazu zählen die Weiterbildung und Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter, aber auch die Steigerung der Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber. Das trägt dazu bei, sich im Wettbewerb um Arbeitskräfte behaupten zu können und Arbeitskräfte zu binden. Gleichzeitig gilt es neue Zielgruppen für die Fachkräftegewinnung zu erschließen. Mitte Februar geht die Internetseite des Projektes online: www.equality-erfolg.de

An Beratung interessierte Unternehmen wenden sich bitte an: Adriane Nebel Tel.: 030-25903-362, E-Mail: nebel@hwk-berlin.de

Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau: Tadelakt Baustellenkurs

Tadelakt-Putzflächen aus marokkanischem Marmoralkalifaszie sind faszinierend durch ihre Farbgebung und Oberflächenstruktur. Die schimmernden, leicht welligen und lebendigen Oberflächen üben eine große Anziehungskraft aus. Tadelakt ist auch das Thema unseres ersten Kurses im neuen Jahr.

Der **5-tägige Tadelakt-Baustellenkurs** richtet sich an alle Handwerker und Handwerkerinnen, die sich für die Gestaltung mit ökologischen Baustoffen und hochwertigen Wandveredelungstechniken interessieren. Ziel des Kurses ist es, Ihr handwerkliches Können und Ihre Kreativität im Bereich der Wandveredelung auszubauen. Sie lernen die Herstellung eines farbigen Putzmörtels aus original marokkanischem Tadelakt und Pigmenten kennen und verputzen damit spritzwasserbeanspruchte Wandflächen in Bad und Küche. Durch die praktische Arbeit der Putzens und Polierens an vertikalen Flächen sowie Innenecken werden Sie mit den Grundlagen dieser traditionellen marokkanischen Glanzputztechnik vertraut und lernen die professionelle Verarbeitung in Theorie und Praxis.

Sie arbeiten auf der Praxisbaustelle im "Lehmkloster", dem Gästehaus der Europäischen Bildungsstätte in Wangelin. **Dozent:** Piet Karlstedt, Bauingenieur, Lehmbauer und Maurermeister, FAL e.V.

Termin: Di. 14. Februar - Sa. 18. Februar 2012

Kursdauer: 38 Stunden

Kursgebühren: 190 EUR ohne Verpflegung

Bei Paaren werden 25 % Rabatt gewährt!

Ort: Lehmbauwerkstatt des FAL e.V., Dorfstr. 28, 19395 Buchberg, OT Wangelin

Kursgröße: 4-6 Teilnehmende

Deutscher Corporate Social Responsibility (CSR) Preis 2012

Mit der Verleihung des Preises will das Deutsche CSR-Forum Unternehmen prämiieren, die ihre gesellschaftliche Verantwortung in vorbildlicher Weise wahrnehmen. Der Preis wird in unterschiedlichen Kategorien verliehen. So auch in der Kategorie „Gender-Diversity für die Förderung von Frauen und Männern in gemischten (Führungsteams“. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2012. Weitere Informationen: <http://www.csrforum.eu/2012/csr-preis-1.html>

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Fehler, Haftung, Onlinenutzung

Das BTZ Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin lädt am 21.02.2012, 18.00 – 20.00 Uhr zu der Infoveranstaltung

„Allgemeine Geschäftsbedingungen - Fehler, Haftung, Onlinenutzung“

Unternehmen sind bei der weithin üblichen Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) mit erheblichen rechtlichen Herausforderungen konfrontiert. Dies betrifft sowohl den Bereich von Geschäften mit Verbrauchern als auch den mit Unternehmern. Der Vortrag gibt nach einer kurzen Einführung einen Überblick über typische Fehlerquellen bei der Verwendung von AGB. Es wird mit praktischen Beispielen erläutert, wie mit AGB Haftungsrisiken vermindert werden können und was gilt, wenn AGB online verwendet werden. Dozentin der Veranstaltung ist Rechtsanwältin Jee-Un Kim. Sie ist Partnerin bei BARTELS KIM WOLLENHAUPT Rechtsanwälte Partnerschaft und überwiegend im Bereich des Urheber- und Medienrechtes sowie im IT-Recht tätig.

Für die Teilnahme ist eine Gebühr von 30,- € für Mitglieder der Handwerkskammer Berlin oder IHK Berlin und 50,- € für Nichtmitglieder zu entrichten, zahlbar nach schriftlicher Teilnahmebestätigung und gemäß Rechnungslegung. Weitere Informationen: Handwerkskammer Berlin, Petra Heimhold, Tel.: (030) 259 03-391, E-Mail: heimhold@hwk-berlin.de

Quelle: <http://www.hwk-berlin.de/aktuelles/veranstaltungen.html>

Internationale Handwerksmesse vom 14. bis 20. März

Die Leitmesse des Handwerks lädt vom 14. bis 20. März 2012 auf eine Reise durch das „Land des Handwerks“ ein. **Infos unter:** <http://www.zdh.de/index.php?id=18522>

In eigener Sache

Die Berufsbildungsstätte des **bfw/maxQ** in der Frankfurter Allee 77 bietet Frauen, die einen Einstieg in Gesundheitsberufe suchen in Kooperation mit **Vivantes-Netzwerk für Gesundheit** eine Qualifizierung zur „**Pflegeassistenz-kultursensible Pflege**“ mit Erwerb des Führerscheins Klasse B.

Die Qualifizierung richtet sich an Frauen, die über Zweisprachigkeit verfügen und einen Migrationshintergrund haben. Nach erfolgreicher Absolvierung der Qualifizierung wird eine Erwerbsarbeit in einer Einrichtung von Vivantes angestrebt. **Beginntermin: 13. Februar 2012**

bfw/maxQ: **Pflegebasiskurs** (200 Stunden) Qualifizierung für eine Tätigkeit im Pflege- und Gesundheitsbereich. Beginn: 27.02.2012, Vollzeit (5 Wochen)

Interessentinnen wenden sich bitte an: Elke Ahlhoff, Tel.: 4202543-40 oder 4202543 -0

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Frankfurter Allee 77, 10247 Berlin
Tel 030 -4202543-30 , E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

